

FESTMACHER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth

Neues aus der Kirchengemeinde

12.12. Musik in D`Lüchterkark

Weihnachts-
gottesdienste
15 Uhr
17 Uhr & 22 Uhr

Freiwilliges Ortskirchgeld
Aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ist dir eigentlich schon mal aufgefallen, dass hier in der Elsflether St.-Nicolai-Kirche am Nicolai-Platz das Pastorenehepaar Nicolaus arbeitet? Alles sogar mit C, was doch eigentlich eine besondere Ausnahme darstellt, die dafür sorgt, dass ich unseren Namen jedes Mal buchstabieren muss. Ob das wohl Zufall sein kann? Nur Gott weiß es. Jetzt gerade in der Advents- und Weihnachtszeit hat unser Kirchen- und Pastorennachname aber natürlich wieder Hochkonjunktur. Doch warum heißt unsere Kirche eigentlich so? Wurde in Elsfleth denn schon immer gerne Nikolaustag gefeiert? Haben die Elsflether die saubersten Stiefel im Landkreis? Gab es hier einen Hutmacher, der die Zipfelmütze berühmt gemacht hat? Fragen über Fragen!

So war es wirklich: Unsere Kirche trägt den Namen des Heiligen St. Nikolaus, weil dieser als der Schutzpatron der Seeleute, Schiffer und Fischer gilt! Um den Bischof von Myra ranken sich viele Legenden, in denen er sich für seine Mitmenschen einsetzt (unter anderem die Geschichte, die wir zum Nikolaustag kennen). Ein weiteres Wunder, das er vollbrachte, war „die Stillung des Seesturms“. Seeleute, die durch ein schweres Unwetter in Seenot geraten waren, flehten um Hilfe. Da erschien ihnen ein Unbekannter.

Er übernahm die Navigation und setzte die Segel wieder richtig. Schließlich ließ er sogar den Sturm abflauen und rettete so die Seeleute. Dann aber verschwand der Unbekannte. Als die Seeleute später in der Kirche von Myra für das Wunder ihrer Errettung dankten, erkannten sie in dem Unbekannten den Bischof Nikolaus. Seitdem ist er der Schutzpatron der Seeleute. Noch heute zeigt sich das darin, dass in Hafenstädten zahlreiche Kirchen seinen Namen tragen. So auch in Elsfleth. Doch warum mit C? Tatsächlich gibt es dafür keinen besonderen Grund.

In früheren Jahrhunderten gab es noch keine festgelegte Rechtschreibung, man konnte Nikolaus mit C oder K schreiben, so wie es einem besser gefiel. Hinzu könnte kommen, dass es im Mittelalter sowie in der Renaissance als schick galt, einen lateinisierten Namen zu verwenden. Und da das Lateinische kein K kennt, wurde Nicolaus folglich mit C geschrieben.

Wer hätte es gedacht, dass Seefahrt, Advent und guter Stil auf diese Art und Weise miteinander zusammenhängen. Ich finde, es passt ganz gut: Denn unsere Kirche in der Seefahrerstadt Elsfleth ist vor allem im Advent auf jeden Fall schick genug, um das C zu tragen!

Also, vielleicht feierst du dieses Jahr ja auch den Nikolaustag mit C – Warum? Weil's einfach schick ist.

Eine muntere und schicke Adventszeit wünscht
Deine Pastorin Gudrun Nicolaus



HUMOR

Maria und Josef bitten in Bethlehem um Quartier.

Gastwirt: "Ich habe kein Zimmer frei!"

Josef, auf Marias Bauch zeigend:
"Sehen Sie denn nicht, in welchem Zustand sie ist?"

Gastwirt unwirsch: "Dafür kann ich doch nichts."

Josef entrüstet: "Ich vielleicht?"



Sollten Sie irrtümlich keinen Festmacher erhalten haben, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros dort einen zu erhalten.

Pastoren - Podcast: Kreuz und Klang

An einem lauschigen Abend Ende August hatten meine Frau und ich Besuch: Das Social-Media-Team unserer Landeskirche stand mit vielen Kisten voller Kabel vor unserer Haustür. **Es war Podcast Zeit!**

Nach ca 30 Minuten war mein Büro voller Mikrofone, Kameras, Mischpulte und besonders vielen Kabeln. Und dann ging es los. Chris Schellstede hatte eine lange Liste an Fragen mitgebracht zu der wir ins plaudern kommen wollten. Aber zu erst mussten wir die Frage klären: „Haben wir jetzt alle Schuhe an?“ Für die bessere Wohnzimmer Atmosphäre entschieden wir uns für Socken. „Erklärt doch mal meinem kleinen Neffen, was eine Pastorin, ein Pastor macht.“, das war seine erste Frage und wir sind direkt ins Erzählen gekommen. In der Folge erfahrt ihr, auf welchem Weg Gudrun und ich Pastoren geworden sind, warum mal ein Fahrrad im Gottesdienst stand, mit welchem Talent wir auf jeder Party angeben können (kleiner Spoiler: Hier spielen Füße eine große Rolle) und wie wir unseren Beruf mit Leben füllen. Die Zeit verging wie im Flug und ohne Zeitlimit hätten wir wahrscheinlich noch ewig weiter quasseln können.

Hört gerne mal rein in dieses schöne neue Format unserer Landeskirche:

<https://kreuz-und-klang.podigee.io/s1e3-das-fahrrad-neben-dem-altar>

Oder einfach den QR-Code mit der Handy-Kamera abscannen:



Autor: Johann-Philipp Nicolaus



Efeu, Erde und Erbsensuppe

Am Samstag, den 26. Oktober war es wieder soweit: unser Friedhofsverschönerungstag stand an. Insgesamt waren wir sechs Helfer*innen, die den Friedhof wieder an einigen Ecken auf Vordermann gebracht haben. Besonders viel Efeu und Unkraut haben wir entfernt, da das wie wild in der letzten Zeit gewachsen war. Das hat eine große Veränderung gebracht, einige Gräber waren nicht wieder zu erkennen. Außerdem haben wir das Beet bei dem amerikanischen Feld, das Lavendelfeld und den Teil hinter der Brücke verschönert.

Nach der erfolgreichen Aktion haben wir uns alle bei einer wohlverdienten und heißen Erbsensuppe gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an unsere freiwilligen Helfer*innen, die mit angepackt haben. Dank euch sieht unser Friedhof wieder viel besser aus!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Termin (12.04.) im kommenden Jahr und hoffen, dass sich beim nächsten Mal noch mehr Freiwillige anschließen.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Autor: Johann-Philipp Nicolaus



„Lutherween“

Ein Projekt in der Kita verbindet zwei Anlässe.

Am 31. Oktober geht es für viele Menschen um gruselige Kostüme, Kürbislaternen und die ein oder andere Portion Süßigkeiten. Doch in Deutschland hat dieses Datum noch eine weitere, ebenso bedeutende Tradition: den Reformationstag. In einem kleinen Projekt haben wir mit den Kindern unserer Kita die Frage erkundet: Was passiert eigentlich am 31. Oktober – und was haben Halloween und Reformationstag miteinander zu tun?

Wir starteten mit einer einfachen Frage: „**Was ist am 31.10.2024?**“ Schnell schallte es durch die Kirche: „Halloween!“ Doch die Frage brachte die Kinder auch auf eine andere Spur. Es ist nämlich nicht nur **Halloween**, sondern auch der Tag, an dem Martin Luther im Jahr 1517 seine berühmten Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg anschlug. Damit hat er die Reformation in Gang gesetzt, die eine grundlegende Veränderung in der Kirche und in der Gesellschaft brachte.

Um ein Gefühl für die Zeit zu bekommen, legten wir einen Zahlenstrahl quer durch das Kirchenschiff. An diesem „Zeitband“ markierten die Kinder mit kleinen Figuren ihre eigenen Geburtsjahre – und die Jahre, die für die Reformation wichtig sind. So fanden sie heraus, dass Luther bereits vor über 500 Jahren geboren wurde und vor fast genau **500 Jahren** die Bibel ins Deutsche übersetzte. Ein Moment, der nicht nur Kirche, sondern auch das alltägliche Leben revolutionierte: Plötzlich konnten auch Menschen die Bibel lesen, die kein Latein konnten.



Die Geschichte von **Martin Luther**, seinem Mut und seinen großen Ideen, brachten wir den Kindern schließlich in einem Bilderbuchkino näher. Dabei tauchten wir gemeinsam in das Leben und Wirken Luthers ein und sprachen darüber, wie er sich für das einsetzte, woran er glaubte – ganz ähnlich wie Kinder an Halloween als „furchtlose“ Figuren auftreten, die Herausforderungen meistern und sich mutig in Kostümen zeigen.

Die Kinder verstanden schnell, dass es bei beiden Tagen, **Halloween und Reformation**, auch um Veränderung, Mut und das Überwinden von Angst geht. Martin Luther wagte es, gegen die mächtige Kirche seiner Zeit aufzustehen und Veränderungen zu fordern – genauso wie Kinder an Halloween in die Nacht hinausgehen, um den alten Geschichten über Gespenster und Gruselfiguren zu trotzen.

Der Tag endete mit der Erkenntnis, dass der **31. Oktober** für uns nicht nur Süßes und Saures bereithält, sondern auch den Mut feiert, für Veränderungen einzutreten – ob im Kostüm mit einer Tasche voller Süßigkeiten oder mit einem festen Glauben an die eigene Überzeugung, so wie Luther damals in Wittenberg.

Autor: Kevin Blohm

Zwischen Thesen und Tomaten: Luther rockt die Obstabteilung

„**Danke Gott** – Mit Martin Luther durch die Erntezeit“: Kita-Projekt fördert christliche Werte und Dankbarkeit

Die Kinder der evangelischen Kita Elsfleth haben in den letzten Wochen ein ganz besonderes Projekt erlebt: **Unter dem Motto „Danke Gott – Mit Martin Luther durch die Erntezeit“** haben die Kinder auf spielerische und anschauliche Weise gelernt, wofür wir in unserem Alltag dankbar sein können. Begleitet von einer Martin-Luther-Handpuppe, die symbolisch als Vermittler christlicher Werte fungierte, erkundeten die Kinder, woher unsere Lebensmittel kommen und welche **Bedeutung der Erntedank** hat. Im Rahmen des Projekts besuchte die Gruppe gemeinsam einen Supermarkt, wo die Kinder sich bewusst mit Lebensmitteln auseinandersetzten. Sie wählten Obst und Gemüse aus, das sie kennen und gern mögen, und erfuhren am Beispiel von Brot und Wurst, wie wichtig die Arbeit der Landwirte ist. Diese Erfahrung half ihnen zu verstehen, wie wertvoll es ist, dass wir immer genug zu essen haben und dass Gott uns dieses Geschenk gemacht hat.

Auch in der Kirche setzte sich das Projekt fort: Es wurde ein Andachtsbereich **gemeinsam** gestaltet und mit Bildkarten wurden die Unterschiede der Landwirtschaft von früher und heute besprochen. Die Kinder teilten die eingekauften Lebensmittel untereinander und zeigten so, wie christliche Werte wie Teilen und **Dankbarkeit im Alltag** gelebt werden können.

Das Projekt endete mit einem gemeinsamen Vaterunser-Gebet mit Bewegung, in dem die Kinder sich nochmals bewusst machten, wie viel wir Gott für die Früchte der Erde und die Menschen, die uns versorgen, zu verdanken haben.



Mit Martin Luther als Begleiter erlebten die Kinder nicht nur die Erntezeit, sondern auch die tiefe Bedeutung des Dankens im **christlichen Glauben**. Das Projekt zeigt, wie wir religiöse Bildung im Alltag der Kita einen lebendigen Bezug zu den Themen des christlichen Glaubens herstellen.

Autor: Kevin Blohm

Durch kleine Tricks große, grüne Gemüse-Fans schaffen



Gesunde Ernährung ist in aller Munde, doch gerade bei Kindern kann es manchmal eine echte Herausforderung sein. Ein besonders großes Hindernis dabei: die Farbe Grün. Wissenschaftler vermuten, dass Kinder evolutionsbedingt ein Problem mit grünen Lebensmitteln haben – denn in der Steinzeit waren diese oft giftig und wurden instinktiv gemieden. Dazu kommt, dass viele Kinder gemischte Speisen wie Salate oder Aufläufe nicht besonders gern essen. Wenn sie nicht sofort erkennen, was sich auf ihrem Teller befindet, steigt oft die Abwehr.

In unserer Kita haben wir uns deshalb ein Konzept überlegt, das die natürliche Neugier der Kinder für Obst und Gemüse weckt – die „Magischen Obst- und Gemüseschälchen“. Bei jeder Mahlzeit stehen kleine Schälchen mit frisch geschnittenem Obst und Gemüse auf dem Tisch. Die Kinder können sie ganz beiläufig probieren und so nach und nach ihre Mahlzeiten ergänzen. Ob Apfelschnitze, Karottenstifte oder Paprikastreifen – die bunte Auswahl wird neugierig angeschaut und oft auch einfach probiert, ohne dass es großen Druck gibt.

Uns ist auch bewusst, dass Eltern in den Brotdosen oft das mitgeben, was die Kinder wirklich mögen. Da gewinnt das Nutellabrot leider schnell gegen die Gurke. Deshalb wollen wir den Kindern zeigen, dass gesunde Snacks bunt und spannend sein können. Einmal in der Woche ziehen wir gemeinsam los und kaufen die frischen Zutaten für die Schälchen ein. Danach geht es ans gemeinsame Schneiden und Vorbereiten. Diese aktive Beteiligung führt dazu, dass die Kinder mit ihren selbst geschnittenen Apfel- oder Gurkenstücken auch mehr experimentieren und probieren wollen.

Durch die „Magischen Obst- und Gemüseschälchen“ und die regelmäßige Einbindung der Kinder beim Einkaufen und Zubereiten erleben wir, dass gesunde Ernährung auch Spaß machen kann – ganz ohne Zwang oder Druck. Mit kleinen Schritten und einer ordentlichen Portion Neugier entdecken die Kinder so immer mehr leckere Lebensmittel und lernen, dass auch Obst und Gemüse magisch sein können.

Autor: Kevin Blohm

Henri der Zauberer

Henri der Zauberer verzaubert uns nicht nur bei der „Spielzeit“ sondern auch Ihre Kinder auf Kindergeburtstagen und Kinderveranstaltungen.

Er verzaubert Sie und Ihre Kinder, mit seinem Helfer Jannis für 45 min. Bei Fragen und/oder Interesse gerne melden unter zauberhenri@icloud.com

Er hat nicht nur Kartentricks sondern auch Münz-, Tuch-, Ball- und Würfeltricks. Momentan hat er eine Zaubershow mit 18 schönen und spannenden Tricks.



Konfi-Camp - Sonne, Jesus und viele Wespen

Wo es jetzt wieder früh dunkel wird, habe ich noch ein paar Sonnenstrahlen aus dem Sommer.

In der letzten Woche der Sommerferien waren wir mit unserer Konfi-Gruppe auf großer Fahrt. Und große Fahrt bedeutet hier wirklich groß. Zusammen mit die Konfis aus Brake, Vier Kirchen Ovelgönne und Blexen sind wir ins Blockhaus Ahlhorn gefahren. Können Sie sich vorstellen, wie eine Woche mit knapp 90 Jugendlichen und über 20 Betreuungspersonen aussieht?

Auf gut Deutsch gesagt: Es ging richtig die Post ab. Das Wetter war super, es wurde getanzt, gebadet und natürlich auch viel über Glauben, Gott und die Welt gesprochen. Leider hatten sich gerade in dieser Woche die Wespen entschlossen, aktiv zu werden. An sich kein Problem, da wir uns aber zum Teil selbst versorgt und unter freiem Himmel gegessen haben, sah man jeden Abend wie Jugendliche vom Tisch aufsprangen und über den Platz jagten.

Wir hatten eine schöne Woche in der viele junge Menschen über sich hinaus gewachsen sind. Wir alle haben eine ganz tolle Erfahrung von christlicher Gemeinschaft erlebt. Es wurde gelacht und geweint. Es wurden Stärken entdeckt und Schwächen eingestanden. Viele Hände und Köpfe haben dabei mitgeholfen, diese Konfi-Fahrt zu ermöglichen: Teamerinnen und Teamer, Diakone, Pastorinnen und Pastoren und allen gebührt ein großes Dankeschön. Aber mindestens ebenso groß ist das Dankeschön an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich auf die Fahrt eingelassen und mitgemacht haben. Denn nur mit allen zusammen konnte die Fahrt zu einer wunderschönen Erinnerung werden.

Autorin: Gudrun Nicolaus



Milisa Balko berichtet aus ihrem Mittwochs-Praktikum

Milissa Balko ist 14 Jahre alt und besucht die 9. Klasse auf der Oberschule Elsfleth. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ein ganzes Schulhalbjahr einen Betrieb kennenzulernen, indem sie dort jede Woche Mittwoch einen ganzen Praktikumstag absolvieren. Seit August ist Milissa in unserer Kirchengemeinde und wird von Pastorin Gudrun Nicolaus in ihren Arbeitsalltag mitgenommen oder schnuppert in verschiedene Gruppen hinein, die unsere Kirchengemeinde zu bieten hat. Hier berichtet sie aus ihren ersten Wochen:

Bis jetzt war ich meistens morgens mit Gudrun bei irgendjemandem zu Besuch (Geburtsbesuche, Hausbesuche). Oder ich war bei der Mutter-Kind-Gruppe von Heike Heinemann. Einmal sind wir auch zum Allgemeinen Pfarrkonvent nach Oldenburg gefahren. Von 14 bis 17 Uhr bin ich ansonsten immer zum Seniorenkreis oder zur Thema-Runde im Gemeindehaus und verstärke das Service-Team. Diese Arbeit macht mir bisher auch am allermeisten Spaß!

Mein Praktikum geht das ganze Schulhalbjahr, jeden Mittwoch bis Ende Januar!

Autorin: Milissa Balko



Diakonie vor Ort in Elsfleth

Neues Angebot des Diakonischen Werks Wesermarsch

Ab Januar 2025 findet eine offene „**Sprechstunde**“ im Gemeindehaus statt. Herr Scheurenbrand vom Diakonischen Werk ist an **jedem zweiten Donnerstag** und vierten Mittwoch im Monat vor Ort und hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Sorgen. Vielleicht gibt es bei Ihnen persönliche, familiäre oder andere Krisen und sie möchten sich zunächst einmal Ihren Kummer von der Seele reden. Oder Sie möchten wissen, ob Sie Anspruch auf sozialen Leistungen haben und benötigen Unterstützung bei der Antragstellung (z.B. Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter usw.). Der erste Schritt aus einer Notsituation heraus ist bekanntlich der schwierigste. Dabei möchte Sie Herr Scheurenbrand **unterstützen**. In einem vertraulichen Gespräch betrachtet er mit Ihnen Ihre Situation und findet mit Ihnen zusammen heraus, ob es ein für Sie passendes Hilfsangebot gibt. Sie können ohne Termin, „einfach so“ vorbeikommen. Natürlich können Sie sich auf vorher telefonisch anmelden und Ihr Anliegen schildern.



Termine: jeden 2. Donnerstag / Monat von 9:00 – 11:00 Uhr
und jeden 4. Mittwoch / Monat von 14:00 – 16:00 Uhr
Tel: 04401/69 59 03

Neues aus der Diakonie

Diakonie 
in der Wesermarsch

Ein guter Tag für das Team der Diakonie in der Wesermarsch. Unsere neue Kollegin Martina Wortmann ist endlich da. Am 01.10. hat sie ihre Arbeit als Schuldnerberaterin im Diakonie-Büro in Nordenham begonnen und wurde von den Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen geheißen. Was lange währt, wird endlich gut, sagt der Volksmund. Sechs Monate haben wir auf Frau Wortmann gewartet und uns „einen Wolf“ gefreut, dass wir eine so erfahrene und sympathische Kollegin bekommen. Viele Jahre hat sie als Schuldnerberaterin beim Caritas-Sozialwerk in Cloppenburg gearbeitet.

Jetzt hat ihr Weg sie in die Wesermarsch zur Diakonie geführt. Die Nähe zum Meer soll dabei eine nicht unwesentliche Rolle gespielt haben. Frau Wortmann wohnt seit September in Burhave, da wo andere Urlaub machen. Sie wird – wenn sie gerade nicht frei hat und am Meer spazieren geht – sich gerne um Menschen kümmern, die Nöte mit Schulden haben bzw. vor Überschuldung bedroht sind. Zusammen mit ihrer Kollegin Sabine Goudard, die bereits seit etwas über einem Jahr als Schuldnerberaterin in Nordenham wirksam ist und dem erfahrenen Kollegen Dieter Poppe in Brake ist die Diakonie gut aufgestellt, um Menschen zu helfen, die Sorgen rund ums Thema Geld haben.



Team der Diakonie Nordenham
Von links nach rechts
Jasmin Reinert, Sabine Goudard,
Dieter Poppe, Martina Wortmann,
Michaela Quaschigroch
(Foto von Dieter Poppe)

Brauchen Sie auch Hilfe?

Diakonisches Werk Wesermarsch
Tel.: 04401 - 695 903

Thema-Runde 2024/25

Ein Programmtreffen für Gemeindemitglieder, die sich gerne in Gemeinschaft mit anderen einem Thema widmen. (Treffen im Gemeindezentrum jeweils um 15.00 Uhr)

- 04.12.2024 Adventlicher Nachmittag mit einer Gruppe unseres Kindergartens
- 18.12.2024 Weihnachtsfeier der Senioren
- 08.01.2025 ökumenische Krippenfahrt nach Delmenhorst
(Abf. 13.30 Uhr ab kath. Begegnungsstätte, Bismarckstr.)
- 15.01.2025 Eine Reise nach Portugal / Teil 2 Benno Raber, WHV
- 29.01.2025 Die Landesgartenschau / Bad Zwischenahn mit Benno Raber, WHV
- 12.02.2025 Mittagessen ausflug - Abf. 10.30 Uhr ab Nicolai-Platz
- 26.02.2025 Eine Reise nach Paris / Teil 1 Benno Raber, WHV
- 12.03.2025 Eine Reise nach Paris / Teil 2 Benno Raber, WHV

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro erforderlich!

14-tägig mittwochs um 15 Uhr im Gemeindezentrum

11.12. | 18.12. Weihnachtsfeier der Senioren
08.01.2025 ökum. Krippenfahrt (Abf.13.30
Uhr ab kath. Begegnungsstätte)
22.01. | 05.02. |
12.02. (Mittagessen-ausflug - Abf. 10.30 Uhr)
19.02. | 05.03. | 19.03.

Vorherige Anmeldungen über das
Kirchenbüro sind erforderlich! (Tel. 2320)

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im
Gemeindezentrum

Neue Mitglieder sind jeder Zeit
herzlich willkommen !

Leitung

Dr. Rainer Nothbaum
(Tel. 04401/72010)

Eltern-Kind-Gruppe

Montag

9.30 bis 11.30 Uhr

Sonja Pöppen

Tel. 95 95 65

Mittwoch

9.30 bis 11.30 Uhr

Anneke Reppenhausen

Tel. 0170 4701972

Die Gruppen treffen sich im
Gemeindezentrum.

Nachfragen direkt bei den
Gruppenleiterinnen oder im
Kirchenbüro Tel. 2320

FÜR KINDER
VON 8-12

EV. GEMEINDEHAUS
Nicolai-Platz 3, Elsfleth

Spielzeit

JEDEN DIENSTAG
15-17 UHR

ausserhalb der Ferien

Gerne dürfen eigene Brettspiele mitgebracht werden

Wir spielen Brett- und
Kartenspiele & alles ohne
Bildschirm :-)



November 2024

Freiwilliges Kirchgeld 2024

Liebe Elsfletherinnen, liebe Elsflether!

Vielen Dank für Ihre Spenden im vergangenen Jahr! Mit Ihrem freiwilligen Beitrag ist in unserer Gemeinde so viel Leben möglich! Dafür wollen wir uns von Herzen bedanken.

Dieses Jahr konnten wir dank vieler Spendengelder beispielsweise den Jugendraum im Obergeschoss unseres Gemeindezentrums fertigstellen. Oft sitzen wir hier zusammen, quatschen, spielen, kickern und basteln. Dem letzten Konfi-Jahrgang wurden Pullover und ein Abschluss-Bowling mit Pizza-Essen geschenkt. Das Urnengemeinschaftsgrab „Lavendelfeld“ konnte mit neuen Blumen und Pflanzen bestückt werden. Und im großen Saal in unserem Gemeindehaus ist es im Sommer nun etwas kühler dank einer Scheibenfolierung, die wir auf Grund Ihrer Zuwendungen umsetzen konnten. Auch dieser Gemeindebrief, den Sie in den Händen halten, ist nur dank Ihrer Spenden so schön!

Manchmal ist es aber auch kein Geld, das gespendet wird, sondern eine Spielesammlung für die Kindergruppe, Tischdeko für den Seniorennachmittag, Geräte für den Friedhof oder ein Ort für unsere wunderbare Hunte-Taufe. Von allen helfenden Händen lebt unsere Gemeinde! Viele Gruppen gehen in unserem Gemeindehaus täglich ein und aus, in der Kirche werden lebendige und berührende Gottesdienste



gefeiert. Es wird geschnackt, gelacht und unsere Gemeinde ist ein Ort für Begegnung und Menschlichkeit.

Damit es weitergeht, brauchen wir Ihre Unterstützung! Wir sammeln dieses Jahr für unseren allgemeinen Haushalt. Wir möchten gerne weiterhin dafür sorgen, dass Menschen hier in unserer Stadt zusammenkommen und Gemeinschaft miteinander erleben können. Dass Ausflüge unternommen werden können – ob mit Senioren oder Konfirmanden. Dass unser Personal verlässlich für Sie erreichbar ist. Für all unsere Aufgaben und Projekte brauchen wir finanzielle Ressourcen. Mit Ihrer Spende, egal in welcher Höhe, helfen Sie uns ein großes Stück weiter. Die Spende ist steuerlich absetzbar und auf Wunsch bekommen Sie gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Herzliche Grüße

Pastorin & Pastor Nicolaus
Für die Kirchengemeinde Elsfleth



Quelle Luftbildaufnahme: Dr. Arnold Nicolaus

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

E v . K i r c h e n g e m e i n d e E l s f l e t h

IBAN

D E 0 2 2 8 0 5 0 1 0 0 0 0 6 3 4 0 8 1 4 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

S L Z O D E 2 2 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

2 6 1 3 / O r t s k i r c h g e i d 2 0 2 4

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

0 8

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

Erntedankfest in Elsfleth: Ein Fest des Teilens und der Dankbarkeit

Am 6. Oktober 2024 fand in unserer Kirche das Erntedankfest statt, bei dem Superintendent i.R. Hans Hentschel die Gemeinde unter dem Motto „Sterntaler“ durch den Gottesdienst führte. Gemeinsam mit einigen Mitarbeitenden unserer Kita wurde ein buntes Programm gestaltet, das die Bedeutung des Teilens und des Danks in den Mittelpunkt rückte. Mit passenden Liedern wie „Nun preiset alle...“ und „Großer Gott, wir loben dich“ stimmte die Gemeinde auf das Fest ein. Eine moderne Interpretation der biblischen Texte, ein freier Dankes-Psalme und das gemeinsame Glaubens-bekenntnis sorgten für eine lebhaft Atmosphäre. Ein Höhepunkt war die anschauliche Predigt von Hentschel, den dieser führe die Besucher durch eine Bilderserie die per Beamer und Leinwand präsentiert wurde und so die Symbolik des Erntedanks in den Alltag brachte. Sie erinnerte die Gläubigen daran, dass der Segen Gottes nicht nur in den Erträgen der Felder liegt, sondern auch in den Gesten der Nächstenliebe und des Teilens.



Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher herzlich eingeladen, im Gemeindezentrum einen leckeren Erntesnack zu genießen. Es gab frisches Brot, Aufschnitt, Salat, Kaffee und weitere Getränke. Die liebevoll angerichteten Speisen luden zur Gemeinschaft ein und rundeten das Erntedankfest in geselliger Atmosphäre ab.

Der Gottesdienst endete mit dem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ und einem Segensspruch, der die Gemeinde ermutigte, dankbar für die Gaben Gottes zu sein und sich für das Wohl aller einzusetzen. Mit der symbolischen Erntekrone wurde die diesjährige Erntesaison gebührend gefeiert.

Autor: Kevin Blohm + Pastor Hentschel

Bilder: Herr Nothbaum



Tschüss Heike!



Am 27. Oktober haben wir Heike Heinemann gebührend in den „Ruhe“stand verabschiedet. Heike hat über 35 Jahre die Eltern-Kind-Gruppe in unserer Kirchengemeinde geleitet und Generationen von Müttern, Vätern und Kinder mit ihren Liedern, Bastel- und Spielideen geprägt. Was 1989 einst als „Erbe“ von Pfarrfrau Michaela Giesers Mutter-Kind-Gruppe begann, wurde zu einer ganzen Ära von ehrenamtlichem Einsatz. In einem lebendigen Gottesdienst mit über 100 großen und kleinen Teilnehmer*innen haben wir auf Heikes langjähriges Wirken zurückgeblickt, O-Töne von Müttern gehört, die sich für die schöne Zeit bedankten, und Heike zum Abschluss mit einem bunten Segen verabschiedet haben. Heike bekam einen großen Korb mit Leckereien vom Hofladen Büsing geschenkt, der ihr dabei helfen soll, sich nun auch wirklich etwas Ruhe und Zeit für ihre Gesundheit zu nehmen. Einzige Bedingung: Mit ihrem Mann Hergen muss sie teilen! Denn auch Hergen hat die Kindergruppe seit seinem Ruhestand immer im Hintergrund unterstützt!



Liebe Heike, wir danken dir für die tolle Zeit bei uns!
Für dein Engagement, deine Ideen, deine Zuverlässigkeit und dein Herzblut,
mit dem du unsere Kirchengemeinde zu einem schönen Ort für
Eltern und Kinder gemacht hast!

Pastoren Nicolaus sowie der Gemeindegemeinderat

Die Mittwochs-Eltern-Kind-Gruppe bleibt übrigens bestehen. Kontaktperson ist nun Anneke Reppenhausen. Wer sich bei ihr melden möchte, schaut auf der 10. Seite nach



Die FrischLiedZufuhr in Elsfleth

Am 25. Oktober kam das Projekt der Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner in den Kirchenkreis Wesermarsch, nach Elsfleth. In einem Workshop stellte die Popkantorin neue geistliche (Pop-)Lieder vor und lud zum gemeinsamen Singen ein. Teilnehmer*innen aus den verschiedensten Orten der Wesermarsch waren dabei und die Lieder zauberten jedem ein Lächeln ins Gesicht. Wie schön ist es doch, gemeinsam zu singen und Neues auszuprobieren!

Anschließend fand eine Pop-Andacht mit Liedern aus dem Workshop im großen Saal im Gemeindehaus statt. Buntes Kerzenlicht, Klavierklänge und Gesang hüllten den Saal in eine wunderbare Abendatmosphäre. Pastorin Gudrun Nicolaus leitete durch die Andacht, die von einem Konfetti-Segen beendet wurde.

In der Pause zwischen Workshop und Pop-Andacht wurde eine Kürbissuppe serviert, die Praktikantin Nina Grotjahn zusammen mit Pastor Philipp Nicolaus gezaubert hat. Ein Fest für alle Sinne!



EJO - Nach Juleica ist vor Juleica

Einen Teil der Herbstferien nutzen um sich fit zu machen fürs Ehrenamt - das war auch in diesem Jahr wieder Programm in der Evangelischen Jugend Wesermarsch. 18 Jugendliche machten sich dafür auf den Weg nach Vechta, in den BDKJ-Jugendhof. Ein tolles Haus mit großzügigem Außengelände hat die gemeinsame Woche vor Ort geprägt. Das freundliche Ambiente ließ die bis dahin noch überwiegend fremden Jugendlichen schnell zu einer Gruppe werden. Inhaltlich haben sie sich dieses Mal mit Pädagogik, Gruppendynamik, persönlichen Herausforderungen und rechtlichen Grundlagen beschäftigt.

Die spontane Nachtwanderung oder auch ein von den Jugendlichen selbständig organisiertes Spiele- und Begegnungsprogramm mit einer parallel tagenden Gruppe von Messdiener:innen waren zwei der Highlights dieser Woche. Neben neuen Projektideen sind einige neue Freundschaften in dieser Woche gewachsen. Das macht Lust auf mehr! Bleibt gespannt! **2025** wird großartig!

Die nächste Chance auf eine interessante und begegnungsreiche Juleica-Woche gibt es in den nächsten Osterferien: **05.-11.April 2025**



Autorin: Sandra Bohlken



Die Anmeldung gibts hier: <https://www.wesermarsch.ejo.de/anmeldeformular/>

EJO - Kinder-Sommer-Freizeit 20.07. - 26.07.2025

Wir bieten eine Woche im „Camp Neuland“ in Sandkrug an:

Um eine großzügige Feuerstelle stehen 6-Bett-Holzhütten mitten im Wald. Wiesen, Spielplatz und die Nähe zu Kletterwald und Freibad bieten eine coole Basis für eine tolle Ferienwoche!

Für Kinder zwischen 8 – 12 Jahren.

Kosten: 170,00€ – 230,00€.

(Jeder zahlt soviel wie geht.)

Anreise privat.

Beispielhafter Tagesablauf:

08.00h	gemeinsames Frühstück	15.00h	Wahlprogramm: Kreatives, Radtour z.B. ins Freibad/ in den Kletterwald,...
09.00h	Gruppen- oder Geländespiel	18.00h	Abendessen
11.00h	freie Zeit zum Toben oder Chillen	19.00h	Gruppenprogramm: Spieleshow, Lagerfeuer, Geschichten, Singen,...
12.00h	Mittagessen anschl. Pause	21.30h	gemütlicher Tagesabschluss

Das Programm wird von einem Team geschulter Ehrenamtlicher und einer Jugenddiakonin geplant und durchgeführt. Bei einem Vortreffen, das ca. 6 Wochen vor der Freizeit stattfindet, lernst Du uns und alle anderen Kinder kennen und kannst Programmwünsche und weitere Ideen einbringen.

Hier geht's zur Anmeldung.



s t e i n



HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Tel 04401 705458 Fax 705459
mobil 0171 4263631

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!

„Ihre Spende hilft“

Bei Interesse melden
Sie sich gerne per
redaktion.festmacher@t-online.de
oder im Kirchenbüro
04404 2320

Erinnerungsorte tun gut...



...Ihr Steinmetz gestaltet sie.



Gerhard
Renken

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:
26919 BRAKE Viktoriastraße
Telefon (0 44 01) Ecke Atenser Allee
78 89 Telefon (0 47 31) 12 43
www.steinmetz-renken.de

Heizung Elektro Sanitär

fischer
www.fischer-elsfleth.de

- HEIZUNGSTECHNIK
- SANITÄRTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- SOLARTECHNIK
- WÄRMEPUMPEN
- WARTUNGSDIENST
- NOTDIENST

Hafenstraße 5 • 26931 Elsfleth
Tel. 04404 • 3229

SOZIALVERBAND

SOVD

NIEDERSACHSEN

Kreisverband

Wesermarsch

Tel.: 04401 - 4784

info.brake@sovd-nds.de

Ortsverband Elsfleth

Uwe Kirstein Tel.: 04404-3907

<https://www.sovd-wesermarsch.de>

gartig
Dachdecker
seit 5 Generationen

/// Dachdeckerei // Zimmerei // Blauklempnerei
/// Gebäudeenergieberatung

Hogekamp 5 · 26931 Elsfleth · Telefon: 04404 / 2139
www.gaertig-bedachungen.de



Christmas in a Containerbox



Seeleute

Egal ob ein realer Sturm mit meterhohen Wellen tobt oder eine Pandemie orkanartig um die Welt weht, die Seeleute weltweit machen ihren Job. Mit den Schiffen und durch das verlässliche Zutun der Seeleute bleibt der Welthandel am Laufen und wir finden in den Auslagen der Geschäfte all das, was lieb und wichtig ist. 90 % der Waren und auch unserer Weihnachtsgeschenke, kommen mit dem Schiff! Viele Seeleute sind auch zu Weihnachten an Bord der Schiffe und können das Fest nicht zuhause bei ihrer Familie verbringen!

Seemannsmission

Die Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V und Stella Maris Bremen betreuen die Seeleute, die in die Seehäfen Brake, Elsfleth und Nordenham ankommen auf verschiedene Weise. Von Bord- und Krankenhausbesuchen bis zum Angebot des Seemannsclubs „Pier One“.



Christmas in a Containerbox



Vieles wird auf den Schiffen in Container Boxen transportiert, und so ist die Idee entstanden, die Seeleute in den Häfen innerhalb der Wesermarsch zu Weihnachten mit einer kleinen „Christmas Container Box“ zu überraschen. Dafür braucht es jedoch Heerscharen von Weihnachtswichteln, die uns dabei unterstützen. Die Idee hinter der Aktion ist es, dass Spender:innen eine Christmas Container Box in der Form eines handelsüblichen Schuhkartons gestalten und mit kleinen Überraschungen füllen. Was könnte hinein in die kleine „Christmas Container Box“? Süßigkeiten, Kleidung, wie Socken, Mütze, Handschuhe Hygieneartikel, wie Deo, Duschgel, Shampoo, ein kleiner englischsprachiger Weihnachtsgruß, Weihnachtsdeko und

Aufgrund von strikten Bestimmungen und Verboten an Bord bitte keine echten Kerzen und auch keinen Alkohol! Und wegen der Haltbarkeit bitte auch kein frisches Obst, etc.

Wo wird gesammelt?!

Ab Anfang November bis 20.12. wird in den Kirchenbüros in Elsfleth und Brake gesammelt.

Wenn die Pakete per Post gesandt werden, dann bitte an diese Adresse: Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V., c./o. Kirchengemeinde Brake-Golzwarden, Raiffeisenstraße 21, 26919 Brake

Seemannspastor Dirk Jährig
DSM Unterweser e.V
Dirk.Jaehrig@kirche-oldenburg.de
0 44 01 – 81 004
Nordstrasse 2-5, 26919 Brake

Seemannsdiakonin Antje Zeller
DSM Unterweser e.V
antje.zeller@seemannsmission.org
0171-589 14 15

Christine Freytag
Stella Maris Bremen
christine.freytag@stella-maris.de
0163-615 75 41

Ihre Spende hilft Seeleuten
KtNr: 60409133 BLZ: 280 501 00

SCHNAPPSCHUSS DES QUARTALS



DER KÜSTER VON DER KÜSTE

Atze beim Gottesdienst mit Taufe Fenja Ahlers am 11.08.2024 – erst wurden Hütchen gebastelt, die später zu Schiffchen wurden und im Taufbecken schwammen
....

FRIEDHOF

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum keine Plastik/Kunststoff-Pflanzen-Blumen etc. auf dem Friedhof abzulegen.

Die Umwelt dankt es und wir haben keinen Sondermüll.

Der Gemeindegemeinderat

GOTTESDIENST AUF DEM BAUERNHOF

Am **1. Dezember** ist erster Advent und wie könnten wir besser in Adventsstimmung geraten als mit einem Gottesdienst auf dem Bauernhof?!

Um **10 Uhr** feiern wir einen adventlich-vorfrohen Familiengottesdienst auf dem Hof Büsing in Fünfhausen (**Fünfhausen 3**). Die Pastoren Nicolaus und die ev. Kita gestalten den Gottesdienst gemeinsam und freuen sich auf Groß und Klein zwischen Kühen, Hühnern, Heu und Stroh!

LIEBE TIERFREUNDE UND KATZENHALTER,

auf dem Friedhof tummeln sich einige Jungkatzen. Um ungewollter Fortpflanzung entgegenzuwirken, denken Sie bitte daran, Ihre Tiere rechtzeitig kastrieren und chippen zu lassen. Einige Jungkatzen konnten wir schon erfolgreich vermitteln, wir können leider keine Wildkatzen auf dem Friedhof beherbergen.

Der Gemeindegemeinderat

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Insa Töllner
Oberrege 7
26931 Elsfleth
Telefon (04404) 13 33
info@toellner.lvm.de



Ihr Fachgeschäft in Elsfleth

Möhring

Inh: Henning Borgstede - Tel: 04404/2122

Werkzeuge und Eisenwaren
Garten und Motorgeräte
Haushalt und Elektrogeräte
Glas und Porzellan
Geschenkartikel



Kasernenstr. 4 | 26931 Elsfleth | Tel. 04404-989667



Schornsteinfegermeister

Ralf Schuhmann
Am Liener Deich 51
26931 Elsfleth
Telefon 04404 988685
Mobil 0174 9970119



STADT . LAND / GRÜN

LANDSCHAFTSBAU & GRÜNGESTALTUNG

STADT . LAND . GRÜN GmbH . Weserstraße 76 . 26919 Brake
04401 82925-0 . info@stadt-land-gruen.com

WWW.STADT-LAND-GRUEN.COM



Tel. 04404 / 209 32 97
Peterstr. 59 • 26931 Elsfleth info@malermeister-martens.de

Gebken & Gerdes

Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH Elsfleth

Unsere moderne Busflotte in allen Größen und Ausstattungen steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung

OMNIBUSBETRIEB
GÜTERKRAFTVERKEHR

Kasernenstraße 3 - 5
D - 26931 Elsfleth

Tel: 04404 2375

Fax: 04404 2392

mail: gebken.gerdes@ewetel.net

Erd- Feuer- See- Baum- Bestattungen

Überführungen und Übernahme
aller Formalitäten



Möbeltischlerei • Bestattungen

Norbert Langer

Tischlermeister
Ulmenstr. 4 - Elsfleth

24 Stunden - Telefon: 04404 - 52 75

Möbeltischlerei

Maßanfertigungen • Änderungen •
Reparaturen • Restauration

Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

04. 12. Müller, Günter	85	04. 01. Köhler, Inge	87	06. 02. Geffroy, Franziska	87	14. 03. Hantke, Elfriede	81
06. 12. Werner, Dirk	84	05. 01. Ruck, Karl	87	06. 02. Marth, Edlinda	81	14. 03. Kubsch, Karla	88
07. 12. Knutzen, Gertrud	84	06. 01. Biller, Egon-Dieter	81	11. 02. Biermann, Liselotte	88	14. 03. Notholt, Irma	82
08. 12. Barghorn, Ernst	87	09. 01. Gerling, Margot	86	13. 02. Nagel, Folker	84	14. 03. Oden, Uwe	87
08. 12. Blohm, Annemarie	93	11. 01. Liebig, Rita	83	13. 02. Niehaus, Ursula	90	15. 03. Brey, Karl Heinz	80
09. 12. Kühn, Christel	87	12. 01. Kühn, Werner	89	15. 02. Ehler, Rena	83	15. 03. Budny, Karin	80
09. 12. Kuhland, Magnus	87	13. 01. Klostermann, Christa	91	16. 02. Lübben, Günther	87	15. 03. Kräuter, Waltraud	85
10. 12. Kornumpf, Wolfgang	81	13. 01. Müller, Marianne	98	17. 02. Pahlke, Annelore	80	15. 03. Walter, Lina	86
11. 12. Berndt, Helga	90	14. 01. Meyer, Elfriede	91	18. 02. Steiner, Margit	90	11. 03. Schröder, Siegfried	90
13. 12. Fiedler, Helga	86	15. 01. Wöbken, Oltmann	88	23. 02. Lösekann, Volker	82		
14. 12. Wöbken, Erika	90	16. 01. Lampe, Hannelore	83	25. 02. Suhrhoff, Hildegard	87		
15. 12. Ritter, Harald	83	17. 01. Hasselder, Ursel	83	27. 02. Antoni, Amalia	90		
16. 12. Ladberg, Ursula	91	18. 01. Röfer, Marianne	90	27. 02. Gaebel, Renate	81		
17. 12. Meinardus, Erika	82	20. 01. Ollenborger, Karin	81	27. 02. Richter, Ella	88		
19. 12. Oberhauser, Ingeborg	82	24. 01. Böning, Hilde	93	27. 02. Winter, Anni	96		
19. 12. Thümler, Günther	87	25. 01. Bannach, Edeltraud	80	27. 02. Witte, Ilse	87		
21. 12. Bornhorst, Gerda	92	26. 01. Looschen, Herlint	84	01. 03. Ohlhoff, Gertrud	91		
21. 12. Goldau, Ursula	83	27. 01. Meyer, Heinz-Hermann	80	03. 03. Schemeit, Hilka	85		
21. 12. Troue, Hans	91	27. 01. Möller, Edith	82	04. 03. Lübben, Inge	89		
22. 12. Marek, Waltraut	87	28. 01. Plate, Gisela	84	06. 03. Kost, Ingrid	88		
24. 12. Eckmann, Inge	88	28. 01. Schander, Friedrich	87	07. 03. Haase, Heinrich	89		
29. 12. Alfke, Karsten	84	28. 01. Thomas, Helga	81	07. 03. Lührs, Inge	86		
29. 12. Schulze, Helga	90	30. 01. Hartmann, Herma	91	07. 03. Ritter, Gisela	81		
31. 12. Gräfe, Werner	82	31. 01. Kirstein, Uwe	83	10. 03. Witte, Hein	86		
31. 12. Rajewski, Hinderika	92	31. 01. Saust, Wilhelm	81	11. 03. Meinardus, Margret	87		
01. 01. Bergner, Rolf	86	05. 02. Gräper, Gerd	85	12. 03. Lüschen, Hannelore	85		
01. 01. Müller, Anneliese	92	05. 02. von Häfen, Gertrud	81	12. 03. Perbandt, Ernst	94		

Bitte im Kirchenbüro melden, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten.

Anschriften und Telefonnummern

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Uta Voßkuhl - Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth
 E-Mail: Kirchenbuero.Elsfleth@Kirche-Oldenburg.de

Tel. 2320
 Fax 2326

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00-12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

Pfarrerin Gudrun Nicolaus

gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de

Pastor Johann-Philipp Nicolaus

johann-philipp.nicolaus@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Katja Gronewold

Küstervertreter: Reinhold Rotter

Friedhofsmitarbeiter: Mirko Fichte

Organist, Chorleiter, Seniorenbeauftragter:

Dr. Rainer Nothbaum - nothbaum.elsfleth@gmx.de

Tel. 04404 3798

Tel. 04404 3798

Tel. 0174 9424957

Tel. 0151 40735832

Tel. 2320

Tel. 04401 72010

Internetangebot: www.elsfleth.kirche-oldenburg.de

Impressum FESTMACHER

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsfleth
 (Nicolai-Platz 3, 26931 Elsfleth)

Redaktion: Kerstin Adams-Lühmann
 und Sabine Miedtank

E-Mail:

redaktion.festmacher@t-online.de

Layout:



C-Punkt Werbung
 Jan Ziemann

Auflage: 3000 Stück
 4 Ausgaben im Jahr

Vertrieb: Verteilung an alle Haushalte

Redaktionsschluss: 01.02.2025

Nächste Ausgabe zum 01.03.2025



Taufen

August 2024

Ahlers, Fenja

September 2024

Behrens, Mina
Schlüter, Mia
Hegeler, Bele Henry
Eisenkrein, Emil

Trauungen

Oktober 2024

Wemken, Theis & Lea Marie
geb. Sager

Bestattungen

Juli 2024

Alexander, Gunda 78
Baake, Maria 91
Baumgart, Margarethe 91

August 2024

Pfohl, Hermann 82

September 2024

Chinnow, Erika 87

Oktober 2024

Thümler, Ilse 86

November 2024

Stühmer, Hildegard 90
Krüger, Theobald 62

Gottesdienste in der St.-Nicolai-Kirche

01.12. 10.00 Uhr Gottesdienst z. 1. Advent - Hof Büsing/Fünfhausen 3

05.12. 19.00 Uhr Andacht im Advent

08.12. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

12.12. 19.30 Uhr Musik in d'lüchterkark

15.12. 18.00 Uhr Weihnachtliches Wunschliedersingen zum 3. Advent

22.12. 11-16 Uhr **kein Gottesdienst / offene Kirche**

24.12. 15.00 Uhr Krippenspiel (Heiligabend)

24.12. 17.00 Uhr Christvesper (Heiligabend)

24.12. 22.00 Uhr Christmette (Heiligabend)

25.12. 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

29.12. **kein Gottesdienst**

31.12. 17.00 Uhr **Silvester - Jahresschluss-Gottesdienst**

05.01.25 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

12.01. 10.00 Uhr Gottesdienst

19.01. 18.00 Uhr Abendgottesdienst

26.01. 10.00 Uhr Gottesdienst

02.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

09.02. 10.00 Uhr Gottesdienst

16.02. 18.00 Uhr Abendgottesdienst

23.02. 10.00 Uhr Gottesdienst (mit Würdigung)

LOHNSTEUERHILFEVEREIN
AKTUELLe.V:



Im Rahmen einer
Mitgliedschaft erstellen
wir Ihre
**Einkommensteuer-
erklärung**

GelbeGate 10 · 26935 Stadland
Telefon (04731) 36 88 81
www.theys.aktuell-verein.de



Wohnen und Pflege
mit Kompetenz und Ambiente



- ✓ Kurzzeit-
pflege
- ✓ Vollstationäre
Pflege



Wir beraten
Sie gern!

Rathausplatz 8
04404/9619-360

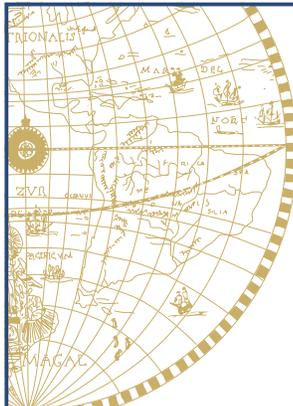
Elsfleth

Hafenstraße 2
04404/9619-0


Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten,
Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals.
Bitte fordern Sie ihn kostenlos an.
Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette
Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Reiseunternehmen Klaus-Theo Wards  Tel.: 04485/201 - Fax: 04485/1313
Inh. Jörn Wards E-Mail: info@wards-reisen.de
Georgstr. 20, 26931 Elsfleth-Eckfleth Internet: www.wards-reisen.de


KOGGE
Restaurant · Hotel · Bar

Rathausplatz 7
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9599 110
Fax 04404 9599 120
info@kogge-elsfleth.de
www.kogge-elsfleth.de

 **Wissenschaft, Naturheilkunde
und Homöopathie unter einem Dach.**

 **ANKER-APOTHEKE** Dr. Hartmut Bode
Apothekerin
Maïke Maas-Bode e.Kfr.

 **Neu: Rezept per App.**
Einscannen + vorbestellen.
Spart Wege und Zeit!



Steinstr. 25 · 26931 Elsfleth · Tel. 04404-2189 · apotheke-elsfleth.de

 Tischlerei
Seyen

Steinstrasse 36 | 26931 Elsfleth
Tel.: 04404 / 2553 | www.tischlerei-seyen.de

 Bestattungen
Seyen

• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Bestattungsvorsorge